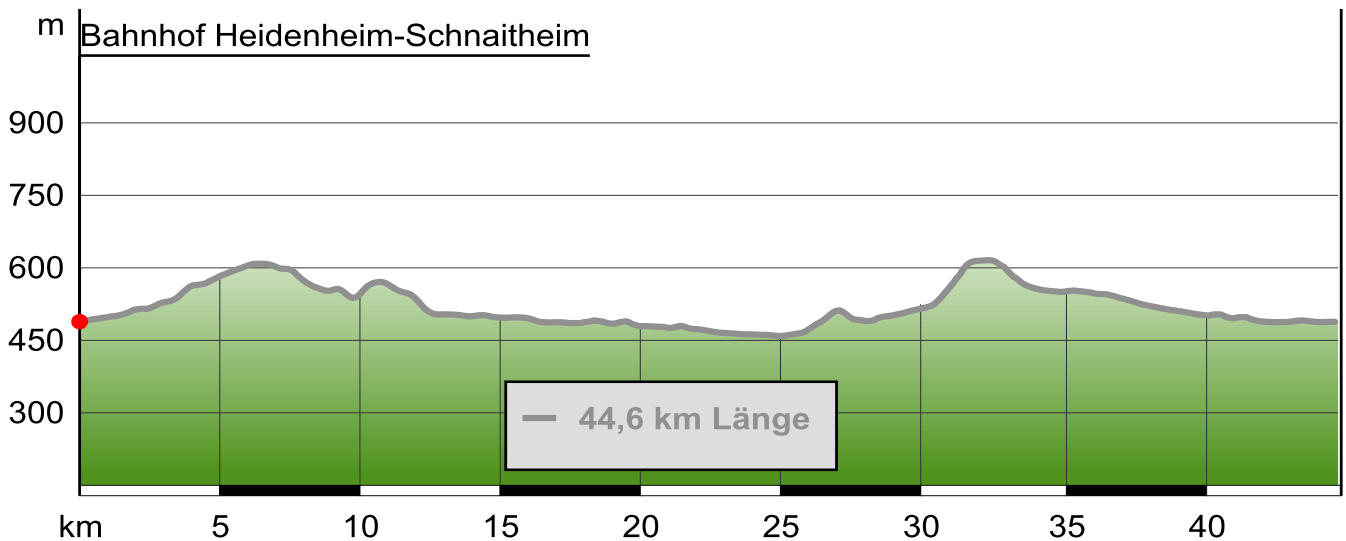


Wasser&Stein Tour - übers Härtsfeld



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Die Radtour führt in einer Schleife von der Brenz übers Härtsfeld ins Egautal und wieder zurück. Kloster, Burg und Schloss begleiten unseren Weg und zeugen von einst herrschaftlichen Pfaden.

Beschreibung

Die Tour führt von der Brenz übers Möhntal hinauf aufs Härtsfeld. Im herrlich duftenden Wald kreuzen wir den Erzweg, auf dem einst Holzkohle und Bohnerz hinunter ins Brenztal nach Königsbronn transportiert wurde. Schon von Kleinkuchen aus grüßt das offene Härtsfeld mit einem herrlichen Blick aufs Kloster Neresheim. Doch bevor wir es erreichen genießen wir noch die Hügellandschaft, bis wir in Neresheim das Egautal erreichen. Durch ein enges Tal hindurch zwingt sich auch die Härtsfeldschattäre bis kurz vor den Härtsfeldsee. Weitere Baukunst des Barock und den folgenden Kunstepochen begleiten uns bis Dischingen. Ein Abstecher ins Mittelalter zur Burg Katzenstein darf am Härtsfeldsee nicht fehlen. Wer in Dischingen noch nicht genug hat vom Wasserreichtum inmitten einer typischen Karstlandschaft radelt vorbei an der Wasserfassung der Landeswasserversorgung in Ballmertshofen bis nach Dillingen a.d. Donau. Über Lauingen ist bald schon die Brenz erreicht und ab Sontheim kann man die Rückkehr zum Startpunkt mit der Brenzbahn antreten. Doch unsere Tour auf dem Härtsfeld führt von Dischingen weiter über Fleinheim nach Nattheim, wo man dem einstigen Urmeer und Industriegeschichte im Nattheimer Heimat- und Korallenmuseum auf die Spur gehen kann.

Start der Tour

Heidenheim - Schnaitheim am Bahnhof

Wegbeschreibung

Die Wasser&Stein Tour ist mit dem Symbol dreier Wasserwellen auf dunkelblauem Grund gekennzeichnet. Sie startet am Bahnhof in Schnaitheim und führt über Fischerweg und Lammstraße ins Möhntal. Auf einem Waldweg geht es immer geradeaus, unter der Autobahn hindurch hoch aufs Härtsfeld immer Richtung Neresheim. Auf unserem Weg kreuzen wir den sogenannten "Grünen Pfad" auf dem Härtsfeld, der von Nattheim kommend über Rotensohl, Ebnat und Elchingen nach Neresheim führt.

Kurz vor Kleinkuchen verlassen wir den Wald und werden für den langen sanften Anstieg mit einem wunderschönen Blick übers Härtsfeld bis zum Kloster Neresheim belohnt. Gleich darauf lädt ein Rastplatz mit Spielplatz zur Pause ein.

Härtsfeld bedeutet hartes oder steiniges Feld. Das Leben in diesem Naturraum war immer härter für Mensch, Tier und Natur. Das Klima rau, die typischen Albböden arm und mit Kalksteinen übersät. In den Wäldern arbeiten heute noch Köhler. Eines der alten Handwerke des Härtsfelds. Mit den frühen Bohnerzvorkommen galt es als Rohstofflieferant für die Eisenerzhütten im Brenztal bis die moderne Industrie einen Wandel hervorrief. Im Heimat- und Korallenmuseum in Nattheim erfährt man mehr darüber.

Wasser&Stein Tour - übers Härtsfeld

Kleinkuchen durchfahren wir und nach Steinweiler geht es auf der normalen Ortsverbindungsstraße bergab. An der Kreuzung zur B 466 ist Vorsicht angesagt. Durch Steinweiler hindurch müssen wir etwa 200 Meter auf der B 466 in Kauf nehmen.

Dieser kleine Ort hat seinen Namen tatsächlich den Steinen zu verdanken. Der Steinbruch, den wir passieren, wurde eigens dafür angelegt, um fürs Kloster Neresheim Wand- und Bodenfliesen zu liefern. Heute zählt er zu den wertvollsten Naturräumen und steht unter Naturschutz.

Von der B 466 zweigt die Tour rechts ab und steigt zum Steinbruch an. Oben angelangt breiten sich die sanften Hügel des Härtsfelds vor uns aus. Rechts führt die Gemeindeverbindungsstraße nach Auernheim. Wir zweigen links ab und es geht hinab. Auf einem die B 466 begleitenden Wirtschaftsweg erreichen wir Neresheim, vorbei an der Egauquelle führt die Tour durch den Stadtpark hindurch immer an der Egau entlang.

Ein Abstecher zum alten Bahnhof mit seinem Museum und zum Kloster Neresheim lohnt sich. An manchen Tagen schättert auch die Härtsfeldschättere auf ihrer alten Trasse von Neresheim bis zur Sägmühle. Entlang der Bahngleise erwartet uns eine idyllische Strecke durch ein enges Tal, begleitet von der Egau und Wacholderheiden, vorbei an der Schauköhlerei im Naturschutzgebiet Zwing, dem Lehrbienenstand mit Kräutergarten und den Terrassen des ehemaligen Kalkwerks. Es benötigt nicht viel Glück hier dem Schäfer mit seiner Herde zu begegnen. Mehrere Thementafeln erläutern viel Wissenswertes zur Geologie und der Härtsfeldmuseumsbahn. Bald soll sie auch bis zu unserem nächsten Ziel schättern, dem als Wasserspeicher künstlich angelegten Härtsfeldsee. Hier bietet sich die Möglichkeit zur Rast und Einkehr und eines Abstechers zur Burg Katzenstein. Am Härtsfeldsee fahren wir links der Egau nach Dischingen. Nach dem Rathaus zweigt unsere Tour in die Grabenstraße Richtung Heidenheim ab. Würde man der Egau noch ein Stück weiter Richtung Ballmertshofen folgen, erblickt man auf der linken Anhöhe das Schloss Thurn und Taxis. Die Fürsten spielten hier immer eine große Rolle. Viele Baudenkmäler sind ihnen zu verdanken. Entlang der Egau führt die Donau-Härtsfeldtour bis nach Dillingen. Unsere Wasser&Stein Tour führt aus der Ortsmitte Dischingens raus aus dem Egautal, durch ein Waldstück hindurch, über die Landesstraße nach Fleinheim, einem Ort, wo heimische Produkte eine große Rolle spielen. Im Ochsen zum Beispiel kommen sie auf den Tisch und die Radtouren des Grünen Pfads verbinden diese Anbieter heimischer Produkte.

Die kommende Steigung aus Fleinheim heraus lässt uns die Alb wieder in den Waden spüren. Oben angelangt fahren wir

entweder auf dem straßenbegleitenden Radweg direkt in die Ortsmitte Nattheims oder aber den landschaftlich schöneren Weg wählen und rechts in den Wald hinein abbiegen. Es geht abwärts nach Nattheim, vorbei an Keltenschanze und Sachsenbrunnen. An der B 466 biegen wir nach links ab und gelangen nach Nattheim mit seiner ganz besonderen Kirche und dem Korallen- und Heimatmuseum in der Alten Schule. Durch den Ort hindurch geht es schnurstracks zurück nach Heidenheim, wo unsere Tour beim Brenzpark auf die BrenzTour trifft. Dieser folgen wir Richtung Schnaitheim bis zum Ausgangspunkt am Bahnhof.

Tipp des Autors

Abstecher zum Kloster Neresheim und zur Burg Katzenstein

Ausrüstung

Tourenrad

Sicherheit

Auf der gesamten Strecke findet man nur in Heidenheim und Neresheim einen Reparaturservice.

Karte

Entdecker-Touren Landkreis Heidenheim, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg 1:50.000, ISBN 3-89021-744-3

Anfahrt

A7 Ausfahrt Heidenheim B466a/B466 Richtung Heidenheim, B19 Richtung Aalen, Ortsmitte Schnaitheim zum Bahnhof

Parken

Am Bahnhof Schnaitheim

Öffentliche Verkehrsmittel

Brenzbahn Ulm - Aalen Haltestelle Heidenheim-Schnaitheim oder Heidenheim über Brenz-Radweg bis Bahnhof Schnaitheim

Weitere Infos / Links

Einkehrmöglichkeiten Dischingen:

Kiosk am Härtsfeldsee (07327 / 5954)

Erlebnis-Burg Katzenstein (07326 / 919656)

Goldenes Rössle (07327 / 355)

Sportheim Thurn & Taxis (07327 / 6255)

Schlosskeller (07327 / 425)

Junge Pfalz (07327 / 6877)

Einkehrmöglichkeiten Neresheim:

Wasser&Stein Tour - übers Härtsfeld

Klostergaststätte (07326 / 964420)

Krone (07326 / 963900)

Zum Alten Bahnhof (07326 / 6474)

Einkehrmöglichkeiten Ballmertshofen:

Hirsch (07327 / 5171)

Bahnhofgaststätte (07327 / 5169)

Einkehrmöglichkeit Dunstelkingen:

Härtsfelder Brauereigaststätte (07327 / 922990)

Einkehrmöglichkeit Nattheim:

Hirsch (07321 / 71261)

Einkehrmöglichkeit Fleinheim:

Zum Ochsen (07327 / 6142)

Einkehrmöglichkeit Schnaitheim:

Wacholder (07321 / 315191)

<http://www.haertsfeld.de/freizeit-kultur/gruener-pfad/>

<http://www.haertsfeld.de>

<http://www.burgkatzenstein.de/>



Burg Katzenstein



Bei Niko - Der Gourmet Grieche



Sägmühle-Haltestelle



Joos Anna



Slickrock Radsporttechnik Peter Netuschil



Haltestelle Sägmühle



Zur Traube



Wohnmobilstellplatz in den Seewiesen



Judengumpen-Neresheim



Härtsfeldsee



ST.Johannes Baptist

Autor und Quelle

Autor: Monika Suckut und Siegward Schottky

Erstellt: 25/01/2010

Geändert: 10/12/2010

Quelle: Landratsamt Heidenheim

<http://www.landkreis-heidenheim.de>



Eigenschaften



mit Einkehrmöglichkeit



aussichtsreich



kulturell / historisch



Rundtour



geologische Highlights



botanische Highlights

Interessante Punkte



Kloster Neresheim



Tipp

Burg Katzenstein



Tipp

www.burgkatzenstein.de



Keltische Viereckschanze



Schloss Thurn und Taxis



Maria-Buch-Kapelle



Gallusmühle



Korallen- und Heimatmuseum



Seehaus Kiosk am Härtsfeldsee